

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 6. März 1983, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte kommt es bei lebhafter Nordwestströmung zu ~~zunehmender~~ Bewölkungsverdichtung, es bleibt jedoch niederschlagsfrei und mild.

Sonneneinstrahlung und milde Temperaturen führen vor allem an *gerästelten* ~~exponierten~~ Steilhängen zu Selbstaumlösungen meist kleiner Lawänen, die für exponierter Straßenstellen örtlich geringe Gefahr bringen.

Bei allgemein günstigen Tourenverhältnissen erfordert das leichte Abgleiten der obersten Schneeschicht vorwiegend in *steilen Südhängen* ~~südgerichteten~~ Steilhängen ab den späten Vormittagsstunden örtlich erhöhte Gefahr. Neben diesen Gefahrenstellen hat der Schitourest und -fahrer auch auf die latente Schneebrettgefahr in hochgelegenen Schattenhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden von den zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca 9.00 Uhr.